ZUR KENNTNIS DER JAPANISCHEN CERAMBYCIDEN (III).

Von MASAKI MATSUSHITA.

Subfam. *Cerambycinae*

1. *Xylotrechus zebratus* n. sp.

=*Xylotrechus emaciatus* MATSUSHITA (nec BATES), Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ. XXXIV. 2, 1933, pp. 266 & 269.

Körper mehr oder weniger schlank gebaut; schwarz, aber Fühler, Basis der Flügeldecken, Schienen und Tarsen kastanienbraun, Halsschild an der Basis, und bisweilen die Apikalteile der Flügeldecken dunkelbraun gefärbt. Halsschild an der Basis und am Vorderrand blassgelb gesäumt. Flügeldecken mit vier blassgelben Querbinden versehen.

Diese Art ist nicht eine typische *Xylotrechus*-Art, sondern gehört durch einen undeutlichen Kiel auf der Stirn zur „*emaciatus*-Gruppe." Kopf matt, dünn blassgelb behaart, aber auf der Stirn etwas dichter; fein, sehr dicht punktiert, auf der Stirn in der Mitte findet sich ein sehr schwacher Längskiel, der gekielte Teil unbehaart und etwas glänzend; Vorderkopf abgerundet; Stirn nach unten zu allmählich erweitert. Fühler mässig dünn, kastanienbraun, aber das 1. Glied schwarzbraun, beim Männchen erreichen sie ein Drittel der Decken; das 1. Glied etwas länger als das 3., das letztere und 5. Glied gleich lang, beide deutlich länger als das 4.

Halsschild fast so lang wie breit, an den Seiten in der Mitte schwach eckig erweitert, an der Basis stark verengt; Pronotum mässig stark gewölbt, fein, sehr dicht, körnig punktiert, matt, am Vorder- und Hinterrand blassgelb gesäumt. Pronotum mit langen, grauen Haaren besetzt. Schildchen halbkreisförmig, an der Spitze dicht blassgelb behaart. Epimeren des Prothorax, Hinterrand der Episternen des Mesothorax und Apikalteil der Episternen des Metathorax dicht blassgelb behaart.

Flügeldecken zweimal so lang wie an der Basis breit, gegen die Spitze hin schwach verengt; an der Spitze breit abgeschnitten, beide Aussenwinkel tragen je ein kurzes Dörnchen; sehr fein und sehr dicht punktiert. Die blassgelben Binden jeder Decke folgenderweise angeordnet: die 1. Binde von kurz hinter dem Schildchen bis zur Nähe des Seitenrandes schwach schief laufend; die 2. Querbinde, welche an der Naht etwas nach vorn erweitert ist, dicht vor der Mitte liegend, die 3. Querbinde weit hinter der Mitte, die 4. Querbinde zwischen Spitze und 3. Binde. Abdomen gländzend schwarz, Hinterrand jedes Segments blassgelb gesäumt. Hinterschenkel mit ein Sechstel ihrer Länge die Flügeldeckenspitzen überragend. Das 1. Glied der

Hintertarsen beinahe zweimal so lang als die zwei folgenden zusammen. Länge: 10~11 mm.

Fundort: Honshû. Holotypus—1♂, Nikko, 14. IX, 1927. Paratypen —2♂♂, Berg Takao, 15. VIII, 1932; Azusayama in der Pref. Nagano, 30. VII. 1936 ges. von K. KOJIMA.

Diese Art ist mit *Xylotechus emaciatus* BATES sehr nahe verwandt, weicht jedoch davon folgenderweise ab: Halsschild ist robuster gebaut, an den Seiten schwach eckig erweitert, gröber punktiert als bei *Xylotrechus emaciatus*; auf der Scheibe keine Kielartige Längserhebung vorhanden, ferner fehlt eine gelbe Mittelquerbinde. Form und Anordnung der Flügeldeckenbinden sind etwas von *Xylotrechus emaciatus* verschieden.

2. ***Xylotrechut adsperus*** **GEBLER** war bisher nur aus Sibirien und Sachalin bekannt, wurde aber auch in Nordkorea (Hôryûri) von Dr. J. MURAYAMA gefunden.

3. ***Nortia carinicollis*** **SCHWARZER** war bisher nur aus Formosa bekannt. Es kommt aber auch aus Ryûkyû vor, und zwar in Okinawa.

4. ***Celesium longicorne*** **PIC** lebt auch in Kyûshû. In meiner Sammlung befindet sich ein auf dem Berge Hiko gefundenes Exemplar.

5. ***Zegriades maculicollis*** **MATSUSHITA**

Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ. XXXIV, 2, 1933, p. 248 Taf. II, fig. 13.

=*Rhytidodera simulans* KANO (nec WHITE), Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, 1928, p. 348; KATO, Three colour Ill. Ins. Japan IX, 1933, Pl. 17, No. 11.; MATSUSHITA, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ. XXXIV, 2, 1933, p. 247.

In der Zeichnung ist diese Art *Rhytidodera simulans* WHITE etwas ähnlich aber die generische Kennzeichung ganz verschieden. *Rhytidodera simulans* WHITE kommt nicht in Formosa vor.

Subfam. *Lamiinae*

6. ***Glenea (Macroglenea) niijimai*** **n. sp.**

Körper tiefschwarz, auf der Oberseite des Körpers mit fahlgelben Streifen versehen und mit schwarzen abstehenden Haaren sehr spärlich besetzt. Unterseite des Körpers fahlgelb dicht behaart.

Kopf etwas zusammengedrückt, fahlgelb dicht behaart, vom Scheitel bis zur Mitte der Stirn mit einem schwarzen Längsmittelstreifen; je eine breite schwarze Längsbind hinter den Oberlappen der Augen, so dass auf dem

Scheitel sich zwei schmale fahlgelbe Streifen bilden; ferner je ein schwarzer Fleck auf den Schläfen. Augen von oben gesehen nicht hervortretend. Stirn schmal und hoch. Fühler beim Weibchen etwas kürzer als der Körper, schwarz, aber vom 3. bis 8. Glied an der Basis grau behaart, Glieder 1 und 2 unten sehr spärlich schwarz bewimpert.

Halsschild fast so lang wie an der Basis breit, zylindrisch, aber seitlich hinter der mitte schwach abgeschnürt, an der Basis seicht quer gefurcht; mit fünf fahlgelben Längsstreifen: einer in der Mitte der Scheibe, zwei seitlich auf der Scheibe, je ein schmaler an jeder Seite; auf der Scheibe grob, stark, mehr oder weniger spärlich, unregelmässig punktiert. Schildchen zungenförmig, fahlgelb dicht behaart, seitlich an der Basis schwarz gefleckt.

Flügeldecken gegen die Spitze hin schwach verengt, an der Spitze breit, schwach ausgebuchtet, sowohl Aussenwinkel als auch Nahtwinkel in je einem kurzen Zahn ausgezogen, das der Nahtwinkel etwas grösser als das der Aussenwinkel; der mittlere Seitenkiel reicht bis zur Spitze, aber der obere endet weit vor der Spitze, der untere endet dicht vor der Spitze; Seitenfurchen fahlgelb dicht behaart. Die fahlgelben Streifen jeder Decke folgenderweise angeordnet: ein Rückenstreifen läuft von der Basis bis vor die Mitte der Decken; ein Schulterstreifen verbindet sich in der Mitte der Decke mit einem Querstreifen, der etwas schief liegt und an der Naht mit dem Nahtstreifen sich vereinigt, dahinter wird er kurz unterbrochen und endet vor dem Apikalfleck; ein Nahtstreifen ist mit dem Apikalfleck vereinigt. Die Punktierung der Decken grob, stark, ungleich, gereicht, und diese bildet in der Basalhälfte drei Punktreihen, von denen jedoch zwei innere Reihen hinten etwas verworren sind.

Unterseite des Körpers dicht fahlgelb behaart, Abdominalsegmente 3 bis 5 an den Seiten schwarz gefleckt. Hinterbrust an den Seiten mit je einem schwarzen Längsstreifen. Beine graugelb dünn behaart. Länge: 19 mm. Breite: 6 mm.

Fundort: Formosa. Holotypus—1♀, Hori, V. 1936.

In der Zeichnung erinnert diese Art an *Glenea gahani* GARDNER aus Burma, weicht jedoch von jener durch die ganz verschiedene Form der Flügeldeckenspitzen sowie durch die etwas verschiedene Anordnung der Flügeldeckenstreifen ab. Herrn Dr. Y. NIIJIMA widme ich diesen Artenname.

7. *Falsoterinaea* n. nom. (*Emphytoeciini*)

Der in meiner Arbeit „Zur Kenntnis der japanischen Cerambyciden (II)" (Kontyû XI, I—2., 1937, p. 103) ausgestellte Gattungsname *Hirayamaia* ist schon durch *hirayamaia* MARUMO (1917), eine Gattung von *Pyralidae* (*Lepidoptera*), präokkupiert worden. So ersetze ich die Gattung *Hirayamaia* MATSUSHITA mit diesem neuen Gattungsnamen.

Typus der Gattung: *Falsoterinaea fuscorufa* (MATSUSHITA).

Ich spreche Herrn HIROHARU YUASA für seinen freundlichen Rat über Präokkupation dieses Gattungsnamens meinen innigsten Dank aus.

8. *Exocentrus leiopodinus* MATSUSHITA wurde aus Hokkaido beschrieben, ist aber auch in Honshû bekannt. In meiner Sammlung finden sich zwei Exemplare aus Gumma, welche von Herrn K. SEKI überreicht worden sind.

9. *Miccolamia verrucosa* BATES. Ich habe ein Exemplar dieser seltenen Art in Süd-Hokkaido gefunden, und zwar in Daté in der Prov. Iburi, 4. IV. 1937. Diese Art war bisher nur aus Honshû und Insel Rishiri in Hokkaido bekannt.

10. *Saperda balsamifera* MOTSCHULSKY war bisher bei uns nur aus Nordkorea und Sachalin bekannt, wurde aber auch in Hokkaido (Yûbari) von Herrn M. SATÔ gefunden.

摘　　要

此の小論に發表した新種は *Xylotrechus zebratus* MATSUSHITA キジマトラカミキリ(新稱)及び *Glenea* (*Macroglenea*) *niijimai* MATSUSHITA ニイジマキスヂカミキリ(新稱)の2種である。前者は北海道帝大紀要 34 卷. 2 號 (1933) に *Xylotrechus emaciatus* BATES として發表したもので, その後研究の結果之とは極めて近縁の種類であるが別種で且新種であることが判明した。

臺灣に産するイツシキヤマカミキリには從來 *Rhytidodera simulans* WHITE なる學名が與へられてゐるが, 之は *Zegriades maculicollis* MATSUSHITA に該當するもので. 前者は未だ吾が國から發見されてゐない。*Zegriades maculicollis* はその色彩に於て多少 *Rhytidodera simulans* に類似するが, 屬の特徴を全然異にする。玆にイツシキヤマカミキリ *Zegriades maculicollis* MATSUSHITA と訂正する。

本誌第11卷 P. 103, (1937) に創定した *Hirayamaia* MATSUSHITA なる屬名は螟蛾科の1屬 *Hirayamaia* MARUMO (1917) に依り先取されてゐるので, *Falsoterinaea* なる新屬名を以つて更へた。尙下記の6種の新分布地を記した。括弧内はその新分布地である。

Xylotrechus adsperus GEBLER　オクエゾトラカミキリ (北鮮)
Nortia carinicollis SCHWAZER　クリイロミヤマカミキリ (琉球)
Ceresium longicrone PIC　ヒゲナガヒメカミキリ (九州)
Exocentrus leiopodinus MATSUSHITA　ナガチビカミキリ, 新稱 (本州)
Miccolamia verrucosa BATES　チビコブカミキリ. (北海道本島)
Saperda balsamifera MOTSCHULSKY　キボシマダラカミキリ (北海道)